

Pressepiegel vom 29./30. Mai 1947

Wiener Zeitung, 29. Mai:

Feststellungen um eine Baggermaschine 3

Wiener Kurier, 29. Mai:

Einschneidende Kürzung der täglichen Brotration in Ungarn 1
Kirschen nur durch den Großhandel. Ab 2. Juni Transportschein-
pflicht 2

Neue Galerie der Stadt Linz wird wieder eröffnet 3

Österreichische Brauereien sollen Hopfen aus Tschecho-
slowakei erhalten 3

Weltpresse, Erste Ausgabe, 29. Mai:

Brotration in Ungarn gekürzt 1

Die Kriegsschäden an städtischen Objekten 3

Wilhelm Adametz - Dichter und Sucher 3

Kein Glas für die Behebung der Kriegsschäden. Diskussion
in einer Frauenversammlung. Wien wird benachteiligt 4

Weltpresse, Abendausgabe, 29. Mai:

Heilanstalt Rosenhügel wiederhergestellt. Ein vorbildliches
Aufbauwerk. Besichtigung durch den Bürgermeister. RK 4

Welt am Abend, 29. Mai:

Das neue Dienstabzeichen der Kriminalbeamten 1

Ab 2. Juni Transportscheine für Kirschen 2

Die "Glaskonferenz" der Wiener Frauen. 200.000 qm Glas
aus Frankreich 2

Medikamente um 30.000 S gestohlen 2

Auszeichnung für den Wiener Branddirektor. RK 2

Von Abend zu Abend: Die bekämpfte Persönlichkeit. (Bourne-
mouth, Stelle eines Musikdirektors, 72 Engländer, 1 Öster-
reicher.) 2

Neues Österreich, 30. Mai:

Überraschungen im Linzer Salzschiebungsprozeß. Der gewe-
sene Leiter des Ernährungsamtes am ersten Verhandlungstag
enthaftet 3

Tränengas gegen revoltierende Nazihäftlinge. "Hungerre-
volte" im Gefangenenhaus Hernalsergürtel. Amerikanische
Militärpolizei greift ein. 3

6000 Fremdenbetten im Semmeringgebiet verfügbar. Urlaubs-
aktion des Bezirkes Neunkirchen erschließt die Kurorte an
der Rax und am Schneeberg 3

Wien baut eine der grössten Nervenheilanstalten Europas
wieder auf. Platz für 250 Patienten. Zweiter Pavillon auf
dem Rosenhügel in Betrieb genommen. Zur RK 3

Fünf Hunde auf der Straßenbahn. RK 3

Arbeiter-Zeitung, 30. Mai:

Erfolge der Brauereiarbeiter 3

Alle Mandate bei den städtischen Angestellten des 22. Be-
zirkes 3

Wann darf man ausländische Bedarfsgüter verkaufen? 3

Freiwerdende Wohnungen sind zu melden. RK 3

Der Lyriker Wilhelm Adametz 4

Das Kleine Volksblatt, 30. Mai:

Bundesminister Altenburger. Wir und der Gewerkschafts-
bund 1

Landeshauptmann Reither in Aspang: Wien muß seine Lebensmittel erhalten!	4
Wird Wien wirklich benachteiligt? Durchsichtige Glasoffensive der KP	4
Die größte Nervenheilanstalt Europas in Wien. RK	5
Schuhmacher für Einführung von Bezugsmarken	5
Petroleum für die gewerbliche Wirtschaft in Groß-Wien	5
Meldung freier Wohnungen. RK	5
<u>Österreichische Volksstimme, 30. Mai:</u>	
Das Handelsministerium bestätigt den Glasskandal. Keine Aufklärung über das verschwundene Glas	1
Die Selbstverwaltung in der Sozialversicherung	2
Wieder österreichische Straßenpolizeiordnung	4
Glasscherben - nicht aufzutreiben?	3
Kirschenstreik?	3
Teures Wasser für Ernteländler	3
Gedenktafel für ein Naziopfer	3
Städtische Nervenheilanstalt Rosenhügel wieder in Betrieb. RK	3
Der Kindergarten im Volksgarten	3
Linzer Großschieberprozeß vertagt. Die Angeklagten enthaftet - Der Korruptionsskandal soll vertuscht werden	3
Unternehmer und die kaufmännischen Fortbildungsschulen	3
<u>Österreichische Zeitung, 30. Mai</u>	
Bürokratismus verzögert rechtzeitige Lebensmittelausgabe	2
Soziale Besserstellung der Brauereiarbeiter. Beratungen über Lohnerhöhung bevorstehend	2
Österreich erhält Innstrom	2
Aus Schutt wird neues Baumaterial. Mit der von Schweden gelieferten "Wibro" -Maschine werden im Arsenal aus Bauschutt neue Ziegel für Siedlungshäuser erzeugt. Der österreichische Techniker Hildebrand hat vor Jahresfrist eine ähnliche Erfindung gemacht, die er mangels Unterstützung nicht verwerten konnte. (3 Bilder.) Zur RK.	3
Die Reaktion auf die Weinfreigabe. Preise wurden hinaufgesetzt. Großhändler halten die Ware zurück	3
Hundausstellung im Prater	3
Heilanstalt Rosenhügel auf alter Höhe. RK.	3
Freiwerdende Wohnungen sind zu melden. RK.	3
Elektroenergie: Basis des wirtschaftlichen Aufstieges. Die E-Werke der Sowjetunion nach dem Krieg	4
Ausstellung von Kinderbüchern. (Staatsverlag für Kinderbücher, Sowjetunion.)	4
Eine Bitte im Namen vieler Kranker. (Krankenzusatzmarken für Fleisch.)	7
Eigenartige Praktiken. (Wiener Märkte mit Paradeismark überschwemmt, unsoziale Methoden.)	7
Rennvereine, nicht Subventionen, Erlös einer zweckbestimmten Sonderpostmarke	7
<u>Die Wirtschaft, 31. Mai</u>	
Fiskus wird zur Fessel, Wirtschaftslähmung durch Steuerexzesse ärger als im Krieg, Konfiskation des Betriebskapitals die Folge. Der Aufbauwille der Wirtschaft wird durch eine unsinnige Steuerpolitik erschlagen. Mehr Rücksicht auf die Erfordernisse des Wiederaufbaues. Von Nationalrat Gustav Kapsreiter	1

Finanzverwaltung ohne Steuermoral. Steuerbombardement zerstört Betriebskapital. Über 87 % Steuer. Aufbauwille wird erschlagen. Soll die Wirtschaft der Sündenbock sein? Einspruch gegen Linzer Hebesatz gefordert. Steuer von der Steuer	1
Wandel in Inseratenteil. (Konsum von Fischen.)	3
Selbständig oder nicht? Unklarheiten um die Verwalter Probe auf das Exempel. Die Freigabe der Kirschen und ihre Lehren. Die Maßnahme hat sich bewährt. Steigende Mengen und sinkende Preise. Der Skandal im Vorjahr. Die Lehre aus den bösen Erfahrungen. Ein wertvolles Zeugnis. Was zu beweisen war.	3
Keine Gas- und Stromzähler. Materialmangel verhindert Produktion. Die Handhabung durch die Gas- und E-Werke. Was sagen die Gaswerke? Und die E-Werke?	3
Gelitzüge auf den Straßen. (Überfälle auf Autos.)	6
Pristov vor dem Gemeinderat. Eine dringliche Anfrage über die Arbeit der Mag.-Abt. 69. Eine Antwort, die keine war. "Was gedenkt der Herr Stadtrat zu tun...." "Rein parteipolitisch". Nur mit sozialistischer Befürwortung. Billige Ausflüchte. Ein Betriebsunfall bei der Reinwaschung	5
Fuhrwerker ohne Führerschein. Die Konzession des ehemaligen kommunistischen Bürgermeisters	5
Rohre für Wasserleitungsbau	7
Unzeitgemäße Kraftfahrzeugvorschriften. Mindestforderungen der Wirtschaft. Zulässiges Gesamtgewicht muß erhöht werden. Von Dipl.-Ing. Gustav Mautner-Markhof	7
Warum keine Steuervordrucke?	10
Eine Rückführungsstelle in Frankfurt. (Güter nach Österreich zurückführen.)	10
<u>Die Presse, 31. Mai</u>	
Kirschen nach Wien	5
Wohnkuche, eine zeitgemäße Einrichtung. Von M. Leisching	5
<u>Die Furche, 31. Mai</u>	
Moskau baut acht Hochhäuser	7
<u>Wiener Wochenausgabe, 31. Mai</u>	
Umschau der Woche: Zur Bekämpfung des Schleichhandels in Wien sämtliche Einfallstraßen und Bahnhöfe überwacht. Unverhältnismäßig geringe Beschlagnahmen. Neueste Verwaltungskunst.	8
Verwüstung der Wiener Gärten durch Splittergärten, Bunker und Löscheiche.	8
<u>Welt-Illustrierte, 1. Juni</u>	
Anlässlich des 75. Jahrestages der Enthüllung des Schubert-Denkmal im Stadtpark fand am 15. Mai unter Mitwirkung des Wiener Männergesangsvereins vor dem Denkmal eine Feier statt, bei der Bürgermeister Dr. Körner eine Ansprache hielt. (1 Bild.)	5
Über den Donaukanal wurden unterhalb der Stadion- und oberhalb der Franzensbrücke zwei neue Überfahren in den Dienst gestellt. Diese Einrichtung bedeutet für die werktätige Bevölkerung eine spürbare Erleichterung (Bild)	5

Die Wirtschaftswoche, 30. Mai

Altstoffeffassung dient dem Wiederaufbau 3
 Ein Jahrhundert Wiener Arsenal. (Vibro-Baumaschinen in Be- 4
 trieb.) 5
 Zentralberufsschule im Burgenland 5
 Soll Wien eine Ruinenstadt werden? 9000 Dachziegel seit 7
 Jänner dieses Jahres 7
 Schundeinfuhr gefährdet ein Gewerbe. Berechtigte Beschwer- 7
 den der Kammacher
 Ministerium übernimmt Funktionen des Handels. Der Skandal 8
 bei der Verteilung von Automobilen und Büromaschinen - Soll 8
 der legale Handel durch Ministerien oder Kontrollbanken er-
 setzt werden? - So sieht der "Schutz" der Selbständigen
 durch unseren ÖVP-Minister für Wirtschaftsplanung aus
 Ende des Fischsegens? Die Schwierigkeiten der Hochseefische- 8
 reien 8

Neue Zeit, Graz, 28. Mai

Graz erhält einige neue Obuslinien. Obus-Interessengemein- 3
 schaft fördert Inlandsproduktion - 100 neue Wagen bestellt
 Mysteriöser Überfall im Gasthaus. Nach brutaler Mißhandlung
 Flucht mit dem Motorrad - Messerstecherei in Eggenberg
 Das Steirerblatt, Graz, 28. Mai 3

Vier neue Obuslinien in Graz geplant. Fahrzeugproduktion im 3
 Inland - Materialmangel hemmt den Ausbau der Strecken

Wahrheit, Graz, 28. Mai

Zur Frage der Arbeitszeit in den Spitälern. Von Nationalrat 1
 Viktor Elser 3
 Warum ist das Kunstspeisefett so teuer? 3
 Graz bekommt fünf neue Obusse 3
 Hungerndes steirisches Vieh auf einem Wiener Bahnhof 3
 Die Blumenverkäuferin. (Unbefugte Ausübung eines Gewerbes.) 3

Oberösterreichische Nachrichten, Linz, 28. Mai

An die Bevölkerung von Linz! Schont die Äcker, Wiesen und 3
 Fluren! Von Dr. Korof

Tagblatt, Linz, 28. Mai

Ordnung in das Chaos: Donauländerkonferenz in Budapest. Von 1
 Dr. Julius Deutsch
 Der Landtag tagt. (Beharrungsbeschluß auf Einführung einer 3
 Landessteuer für Personenkraftwagen gegen den Einspruch des
 Finanzministeriums)

Neue Zeit, Linz, 29. Mai

Die Linzer "Neue Galerie" 2
 Das neunte Schuljahr. Eine Berufsvorschule - Verkürzung 3
 der gewerblichen Lehrzeit. Jugend. Unser Freund, das Amt...
 (Ämter zum Schutze der Jugend, Standesamt, Gesundheitsamt, 4
 Jugendamt, Berufsberatung.)

Demokratisches Volksblatt, Salzburg, 27. Mai

Stadt Paris soll einen vollwertigen Seehafen bekommen 2

Womit heizen wir im nächsten Winter? Bisher nur 250 Waggon
Torf für die Stadt Salzburg bereitgestellt. Keine Kohle
für Privathaushalte! Holz bereitstellen! 3

Demokratisches Volksblatt, Salzburg, 28. Mai

Schaffen wir uns selbst Brennholz! 2

Obusverkehr bis 23 Uhr. Nach Straßenausbesserungen wieder
Ringverkehr 2

Salzburger Tagblatt, 27. Mai

Landesheilanstalt ist Gemüse-Selbstversorger 6

Volkszeitung, Innsbruck, 28. Mai

Elektrische Bahnen ohne Leitungsdraht 2

Hausherren fordern Erhöhung der Hausherrenrente 3